

ALPENZOO AKTUELL

32. JAHRGANG | NR. 1 | FEBRUAR 2011



Jahreshauptversammlung 2011 | Jahreswechsel | Mallorca Restplätze | Bruderschaft der Steinböcke
Bärengeburtstag | Frühlingsgefühle | Tierpaten willkommen | Nachruf Hilde Zach





JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2011

Dienstag, **22.02.2011**
 18.30 Uhr
 Raiffeisensaal
 Adamgasse 3
 Innsbruck
 Einlass: 18.15 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung vom 23. Feber 2010
3. Bericht der Obfrau
4. Bericht der Kassierin
5. Bericht der Rechnungsprüferinnen und Antrag auf Entlastung des Vorstandes
6. Anträge
7. Allfälliges

Anschließend:

„GUTE ZEITEN, SCHLECHTE ZEITEN, MODERNE ZEITEN“

Über die jüngste Vergangenheit des Alpensteinbocks.

Ein Powerpoint-Vortrag von Dipl.Biol *Dirk Ullrich* (Kurator im Alpenzoo)

Wir erlauben uns, Sie nach dem Vortrag zu einem Buffet einzuladen!

Anträge an die Jahreshauptversammlung müssen schriftlich bis spätestens **15.02.2011** im Vereinsbüro eingelangt sein (Kontaktadresse s. S.8).



Herzlich willkommen!

Freunde kann man nie genug haben – so ist es auch überaus erfreulich, dass wir im neuen Vereinsjahr, das immer am 1. 11. beginnt, schon weit über 200 neue Mitglieder bei uns begrüßen dürfen. Nützen Sie Ihre Mitgliedschaft und besuchen Sie den ALPENZOO so oft Sie Zeit und Lust haben – Langeweile gibt's dort sicher nicht!

Vielen Dank ...

für die Bezahlung des Mitgliedsbeitrages 2011. Die Jahresmarken wurden bereits an Sie versandt, und somit steht einem Besuch des ALPENZOO nichts mehr im Wege.

Ein besonderer Dank gilt all jenen **Freunden des Alpenzoo**, die den Mitgliedsbeitrag aufgerundet haben: von € 2,- aufwärts bis zu einigen hundert EURO. Es ist nicht möglich, jedem einzelnen Spender zu danken, betrachten Sie bitte deshalb diese Zeilen als persönlichen Dank für Ihre Unterstützung, die wichtige Adaptierungen, die auch schön ins Geld gehen, möglich macht, wie z.B. das Spendenprojekt für die „Sonnenterrasse der Fischotter“ im Jubiläumsjahr 2009.

Herzlich, Ihr *Walter Hüttenberger*, GF

SENIOR(IN) AKTIV



„Franzi“ beim Patentreffen 2010

Ein Ausflug zu unseren Tieren mit einem Rastplatz auf einer Sitzbank ist auch für die älteren Zoobesucher ein schönes Erlebnis. Und wenn es einmal nicht mehr bis zum „Gipfel“ bei den Steinböcken reicht, halten doch viele Mitglieder unserem Förderverein jahrelang die Treue. *Franziska Fahlenbock*, besser bekannt als „*Franzi*“, ist noch mit 92 Jahren von Gehege zu Gehege spaziert. Kürzlich übersiedelte sie ins Altersheim und vermisst besonders „ihren“ ALPENZOO. Nun weilt sie in Gedanken bei ihren tierischen Lieblingen.

JAHRESWECHSEL

Am letzten Tag des Jahres trafen sich „**Freunde des Alpenzoo**“ auf der neuen Terrasse, um mit Obfrau *Patricia Niederwieser-Holzbaur* und Zoodirektor *Michael Martys* das Glas zu heben auf die Erfolge im abgelaufenen Jahr verbunden mit guten Wünschen für 2011.

Zur fröhlichen Runde gesellten sich weitere Gäste, die die Gunst des Augenblicks für eine Mitgliedschaft in unserem Förderverein nützten: Arch. *Bruno Schwamberger* und Baumeister *Anton Larcher*, Bezirksjägermeister in Innsbruck. Herzlich willkommen!



Beim Silvesterumtrunk in fröhlicher Runde vereint.
(v.re.) *Anton Larcher, Walter Hüttenberger, Doris Politakis, Franz Niederwolfgruber, Bruno Schwamberger, Michael Martys*

RÜCKBLICK KRIPPENPFAD

Die vielen Teilnehmer, darunter auch Mitglieder unseres Fördervereines bestätigen, dass der „Krippenpfad“ eine fixe Einrichtung und beliebte Veranstaltung in der Vorweihnachtszeit ist. Strahlende Kinderaugen beim Füttern im Schaustall, bunte Laternen beim abendlichen Rundgang, Weihnachtsmusik von der Musikschule Innsbruck (herzlichen Dank an Dir. *Wolfram Rosenberger!*), vereint mit Wolfsgeheul, kreischenden Fischottern und rufenden Uhus, boten einen stimmungsvollen Rahmen. Für die Organisation gilt es *Walter Hüttenberger* zu danken, ebenso all jenen, die ihre Werke für die Krippenausstellung zur Verfügung stellten. Dank gebührt *Manuela Bechtler*, Kassierin in unserem Förderverein für das Lesen der Adventgeschichten. Zum ge-



lungenen Abend zählte auch der richtige Abschluss mit heißen Getränken und knackigen Würsteln vom Max'nhof in Arzl.

MALLORCA RESTPLÄTZE

Aus unserem Reisekontingent können wir Ihnen noch exklusiv einige Plätze anbieten! Rufen Sie im Vereinsbüro an, und wir senden Ihnen die Anmeldeunterlagen sofort zu!
7 Nächte inkl. HP € 699.- (+ €8.- Gebühren)
EZ-Zuschlag € 105.-

Endgültiger Anmeldeschluss ist 22. 2. 2011
(Kontaktadresse s. S. 8)



16. - 23.05.2011



BRUDERSCHAFT DER STEINBÖCKE

Die Jubilare (v.li.):
Erwin Steiner, Stefan Zelger,
Othmar Kronthaler und
Ferdinand Knapp



„Rudelführer“ Alois Partl (2.v.li.)
mit neuen Steinböcken:
(v.re.) Franz Birkfellner,
Harald Schneider, Richard Seeber



Eine illustre Gesellschaft von Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Kultur trifft sich jedes Jahr im Jänner zur Geburtstagsfeier im ALPENZOO. Die im Tierkreiszeichen des Steinbocks geborenen Mitglieder der Bruderschaft besuchten mit „Rudelführer“ Alt-LH *Alois Partl* ihre Patientiere und versorgten sie mit Futter. Bei der anschließenden Geburtstagsfeier wurden die Jubilare beglückwünscht und neue Mitglieder aufgenommen: Innsbrucks ehemaliger Stadtpolizeikommandant, *Franz Birkfellner* und der Vorstandsvorsitzende der IKB, *Harald Schneider*. Mit letzterem ist der ALPENZOO in mehrerer Hinsicht verbunden, ist doch die IKB Mitglied im Trägerverein und Pate über das Gehege der Fischotter. Im Rudel der zweibeinigen Steinböcke erstmals gesichtet wurde EU-Parlamentarier *Richard Seeber*.

BÄRENGEBURTSTAG

Besondere Leckerbissen erhielt Bär „Fritz“ zum 24. Geburtstag: Obst, Gemüse, Hundekex mit Schlagobers. „Fritz“ zögerte nicht lange und verspeiste genüsslich sein Geschenk. Auch die Tierpfleger freuten sich und stießen mit einem Glas Sekt auf seine Gesundheit an. Nur die Bärin „Martina“ hat dieses Fest wieder einmal verschlafen.



FRÜHLINGSGEFÜHLE



Die angenehmen Temperaturen zu Jahresbeginn haben die Besucher in den ALPENZOO gelockt und auch den Tieren gut getan. Familie Fischotter planschte im Wasser, die Schwarzstörche balzten eifrig und die Wildkatzen dösten in der Wintersonne. Dass die Bartgeier frisch verliebt ihr Nest bauen, ist um diese Jahreszeit normal. Ungewöhnlich hingegen war, dass die Eidechsenatter aus ihrem Winterquartier hervorgekrochen kam. Sie hat wohl den allzu warmen Jänner mit dem Frühlingbeginn verwechselt. Zum Glück ist sie wieder unbeschadet in ihrem Erdloch verschwunden.

TIERPATEN WILLKOMMEN

An oberster Stelle der Beliebtheitsskala für eine Tierpatenschaft steht die Zwergmaus. Vielleicht deshalb, weil Großeltern ihren „Zwengerln“ gerne eine Freude machen. Auch ganz andere Kaliber finden Anhänger: die junge Elchdame hat einen Verehrer in Wörgl und erhielt den Namen „Silda“. Was immer Anlass für eine Tierpatenschaft ist, man bereitet damit mehrfach Freude: zum einen wird die Betreuung der Tiere unterstützt, auch manches Artenschutzprojekt profitiert davon. Zum anderen bereitet eine Geschenk-Tierpatenschaft Freude, denn so haben die Tierpaten die Möglichkeit, ein ganzes Jahr hindurch ihre Lieblingstiere im ALPENZOO zu besuchen (Jahrespaten).

Unser Dank gilt der **Tiroler Tageszeitung**, die für das Adlerpaar „Donna“ und „Max“ die Patenschaft innehat und dem Thema



„Tierpatenschaften“ eine TT-Seite widmete. Immer öfter nützen Unternehmen unsere Tiere als Sympathieträger für Kunden und Mitarbeiter.

Als neue Paten für die Fischotter begrüßen wir:

Team DDr. Scheiderbauer - Praxis für Kieferorthopädie
www.scheiderbauer.at



„Wir sind glücklich, weil wir lachen!“

... und als Paten für die Wölfe:



Schon Tradition hat die Tierpatenschaft des **Tiroler Wirtschaftsbundes** für die Ferkelschar am Schaustall. „Viel Glück!“ wünschen wir GF **Helmut Kern** und seinem Team!

Mittwoch, 2.02.2011



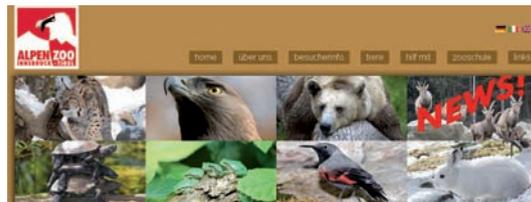
MURMELTIERTAG

Was in USA groß gefeiert wird, geht auf eine Bauernregel zurück: Zu Maria Lichtmess am 2. Februar wollte man wissen, ob der Frühling näher rückt oder der Winter weiterhin schneereich und frostig bleibt. Dann nämlich, wenn der Dachs an diesem Tag aus seinem Bau herauskommt und in die Sonne blinzelt. Einwanderer haben diesen Brauch in ihrer neuen Heimat Amerika auf das Murmeltier übertragen. Berühmt wurde der Lostag durch den Hollywood-Film „Und täglich grüßt das Murmeltier“, in dem ein

„Speaker“ von „Groundhog Phil“ erfährt, ob er seinen Schatten sieht (was nur möglich ist, wenn die Sonne scheint) oder nicht. Bei Sonnenschein ist der Himmel klar, die Nächte frostig kalt und der Winter hält noch an.

Ob das alles stimmt, können die Besucher im ALPENZOO am „Murmeltier-Tag“ bei der Wetter-Wette vorhersagen. Wer errät, wie am Stichtag 6 Wochen später das Wetter ist, wird mit schönen Preisen belohnt, u.a. winkt eine Jahresmitgliedschaft in unserem Förderverein.

HOMEPAGE NEU



Besuchen Sie uns auf der neu gestalteten ALPENZOO-homepage! *Christiane Böhm* hat unserem Internetauftritt ein facelifting verpasst. Dazu gehört auch der Newsletter für all jene, die noch aktueller informiert sein möchten: www.alpenzoo.at

TIER NEWS



Manche Besucher meinten, unser Alpha-Wolf „Tristan“ habe eine Operation hinter sich. Ihm fehlt ein großes Stück Rückenfell, das erst langsam wieder nachwächst. Ein Jungwolf hatte bei der Fütterung „Tristan“ am Rücken gepackt und mit einem Ruck die oberste Hautschicht mit dem dichten Winterpelz abgezogen. So hart gehen Wölfe miteinander um! Elch „Herwig“ dagegen hat sein Geweih

aus freien Stücken abgeworfen. Das ist kein Zufall, sondern die Regel: Jedes Jahr zur gleichen Zeit wechselt der Elchbulle seinen Kopfschmuck. Übrig bleibt ein nackter, blutig roter Knochenstumpf, der schon bald von dunkler Haut überzogen wird und die Basis für ein neues, noch größeres Geweih bildet.



OPERETTE DIE ZIRKUSPRINZESSIN

Ein Feuerwerk der Emotionen ist der dritte Welterfolg von Emmerich Kalman nach der „Csardasfürstin“ und „Gräfin Mariza“. Ein ungewöhnlicher musikalischer Reichtum erwartet Sie, von bunt schillernder Zirkusmusik über den Wiener Walzer bis zum leicht jazzig gefärbten Foxtrott erleben Sie mit unserem Förderverein **Freunde des Alpenzoo** einen unvergesslichen Abend auf der imposanten mittelalterlichen Festung Kufstein mit der wetterfesten Überdachung. Und vor dem Genuss dieser erfrischenden Inszenierung - mit dem für eine Operette typischen Sieg der Liebe - genießen wir nach der Auffahrt mit der Panoramabahn ein festliches Menü im Kaiserturm oder im Schlossgarten (je nach Wetter).



SAMSTAG, 30. JULI 2011 (Abfahrt ca. 16.30 Uhr)

Inklusive:

Bustransfer Innsbruck - Kufstein - Innsbruck

Eintrittskarte zur Operette in der besten Platzkategorie

Festliches 3-gängiges Abendmenü mit Begrüßungsdrink

Preis pro Person: max. € 130,-

Mindestteilnehmerzahl 35 Personen

Ihre verbindliche Anmeldung senden Sie bitte per Post oder per Fax oder per Email bis spätestens 28. Feber 2011 (Optionsfrist) an das Vereinsbüro.

Ich freue mich auf Ihre Anmeldung!

Ihr *Walter Hüttenberger*, GF

„FLORA“ UND „PAUL“

Die Harmonie unseres Rabenpärchens wurde jäh unterbrochen, als ein Steinmarder nächstens „Flora“ tötete. Nun ist Rabe „Paul“ einsam und ruft ständig nach seiner Partnerin. Wir sind bemüht, bald eine neue Partnerin zu finden. In der Zwischenzeit halten die Tierpfleger „Paul“ mit Leckerbissen bei Laune. Auch Obfrau *Patricia Niederwieser-Holzbaur* war mit einem Korb voll Obst und Nüssen hilfreich zur Stelle und hat auch gleich einen Tierpaten für „Paul“ und seine künftige Partnerin mitgebracht, nämlich PEMA-Chef *Markus Schafferer*. Auch die Witwe unseres großen Rabenfreundes und Künstlers *Paul Flora* übernahm spontan die Patenschaft für die Nachfolgerin von „Flora“.



Bitte vormerken:

2. - 9. Oktober 2011

Eine außergewöhnliche Reise in den Norden Deutschlands. Mehr in der nächsten Ausgabe ALPENZOO AKTUELL 2/2011.

Unsere Obfrau mit Leckerbissen für „Paul“ zusammen mit dem neuen Raben-Paten Markus Schafferer und Zookurator Dirk Ullrich (re.).



NACHRUF HILDE ZACH



Bürgermeisterin Hilde Zach 2007
bei der Eröffnung der Bartgeier-
Voliere „Innerschloß“

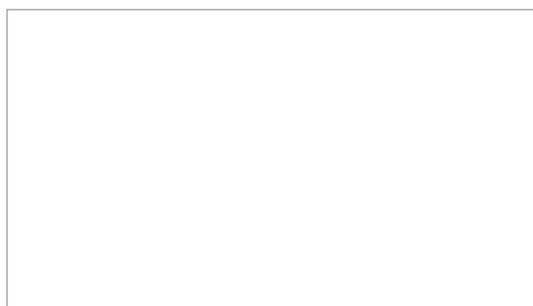
Die MitarbeiterInnen des ALPENZOO trauern um KR *Hilde Zach*, die seit 2003 Vizepräsidentin im Trägerverein gewesen ist.

Hilde Zach war mit dem ALPENZOO eng verbunden und stets bemüht, die Förderungen seitens der Stadt für den notwendigen Gehegeausbau sicherzustellen. Besonders verdienstvoll war ihr Einsatz für die Parkstraße bei der Sophienruhe, die sie mit großer Entschlossenheit und dem Bekenntnis für eine besucherfreundliche und verkehrsberuhigte Situation beim ALPENZOO verwirklichte.

Auch für das neue Terrassengebäude hat sich unsere Vizepräsidentin gemeinsam mit dem Land Tirol stark gemacht.

Die Entwicklungen im ALPENZOO hat sie immer sehr positiv gesehen. Besonders lobende Worte fand sie für die Arbeit des Fördervereines mit seinem attraktiven, familienfreundlichen Angebot für über 5000 Mitglieder. **In Dankbarkeit nehmen wir Abschied von dieser großartigen Politikerin und Förderin des ALPENZOO und werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.**

P.b.b. GZ 02Z030171 M Verlagspostamt: 6020 Innsbruck	Bureau de poste 6020 Innsbruck (Autriche) Taxe perçue
envoi à taxe réduite	



IMPRESSUM: ALPENZOO AKTUELL, Vereinszeitung der **Freunde des Alpenzoo**

© Herausgeber: **Freunde des Alpenzoo**

Gumpstraße 14, A-6020 Innsbruck, Tel./Fax +43/512/56 75 56, ZVR-Zahl: 659600520

e-mail: freunde.des.alpenzoo@utanet.at, www.freunde-des-alpenzoo.at

Für den Inhalt verantwortlich: W. Hüttenberger | Redaktion: Dr. M. Martys, W. Hüttenberger |

Gestaltung: Mag. S. Hirsch | Layout: Stadthaus 38 | Erklärung über die grundlegende Richtung:

Information über den Verein **Freunde des Alpenzoo** und über den ALPENZOO

